

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

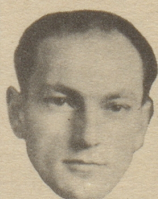


Plötzlich kommt der Lenz gegangen

Unsere Stabskompagnie ist auf dem Marsch. Der Kommandant, von Beruf Glasermeister, inspiziert den Vorbeimarsch seiner Schäfchen. Plötzlich entdeckt er einen Säumer, der sein Pferd

nicht richtig am Zügel führt. Nun entspinnt sich folgendes Gespräch zwischen den beiden: «Säumer Michel, Si sind nüd emol imschand, de Güggel eso zfüere, wies Reglement vorschriibt.

Me möcht meine, me heftene das vom Rofsfüere no nie verzellt. Me cha Si doch niene bruuche. Was sind Si denn eigetli vo Bruef?» «Au Glaser, Herr Hauptmal!»
J. L.



Ich wirte jetzt im **Casino Zollikon**

— an der Seestraße — bin verantwort-
lich für gut Speis und Trank und
eine zuvorkommende Bedienung.
Täglich spielt ein flotter Barpianist.
Großer Platz Telefon 24 91 96
Werner Huber, Gérant



A A R A U + Hotel Aarauerhof

Direkt am Bahnhof.
Restaurant . BAR . Feldschlösschen-Bier
Tel. 2 39 71 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy

Gleiches Haus: **Salinenhotel Rheinfelden**

Ein Handschlag

beim Abschied ist die An-
erkennung des Gastes für die
Leistungen meiner Küche und
meines Kellers: Der Gast ist
befriedigt!



am See
einziges Boulevard-Café Zürichs
Grillroom - Bar - Café - Bierrestaurant
Im Wintergarten Soirée dansante
Telefon 32 68 03 Gr. Schellenberg & Hochuli